



Pressemitteilung des Bündnisses für Demokratie und Toleranz am Ort der Vielfalt Marzahn-Hellersdorf und des Frauenbeirats Marzahn-Hellersdorf zu AfD-Plakaten

Wahlkampf, ja bitte!

Aber nicht mit menschenverachtenden Sprüchen und Bildern

Der Frauenbeirat Marzahn-Hellersdorf und das Bündnis für Demokratie und Toleranz am Ort der Vielfalt Marzahn-Hellersdorf protestieren entschieden gegen fremdenfeindliche, sexistische und völkische Wahlwerbung.

Die AfD wirbt auch im Bezirk Marzahn-Hellersdorf mit Plakaten wie:

„Sozialstaat?“ Braucht Grenzen!

„Burkas?“ Wir steh'n auf Bikinis.

„Neue Deutsche?“ Machen wir selber.

Hierzu erklären Frauenbeirat und Bündnis:

Ob der Sozialstaat Grenzen braucht, und wenn ja, welche, muss diskutiert werden. Inakzeptabel ist es, Menschen, die in dieses Land einwandern wollen, mit Geiern zu vergleichen.

Ob Frauen sich mit Burka oder Bikini kleiden, ist allein ihre Entscheidung. Inakzeptabel ist es, die eigene Meinung dazu mit sexistischen Bildern von halbnackten Frauenkörpern zu untermalen.

Deutsche_r im Sinne des Grundgesetzes Artikel 116 ist, wer die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt. Inakzeptabel ist es, das Deutschsein von der Herkunft der Eltern abhängig zu machen.

Beatrice Morgenthaler für das Bündnis für Demokratie und Toleranz am Ort der Vielfalt Marzahn-Hellersdorf

Henny Engels für den Frauenbeirat Marzahn-Hellersdorf